

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 40

Freitag, den 20. Januar 2017

Nummer 3

Sternsingeraktion 2017

20C+M+B17

Gemeinsam – für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit



1. Reihe von links nach rechts: Mariella Heerstrass, Maja Merg, Giulia Heerstrass,
Emanuel und Konstanze Heumann, Gaspard Löbber, Alissa Heumann.

2. Reihe: Mia Bokler, Simon Kreuzer, Ulrike Kripp, Bürgermeister Engels, Monika Thamm.



Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim ..(06164)

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizeiposten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 7:30 - 12 Uhr

Dienstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 16:30 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr

Freitag 7:30 - 13 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

Jugendpflegerin Irene Witte 01738460721

..... witte@fraenkisch-crumbach.de

„Bücherkiste“ im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungs- und Interventionsstelle

für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr in der Mary

Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim

Beratung Information Kontakt 06062/26 68 74

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskranken. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 3538

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der Rufnummer 116

117 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis

07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Hep- penheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwestern- wohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflege- schule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

21./22. Januar 2017:

Tierarztpraxis Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach, Schillerstr. 12, Tel. 2059.

Apotheken

(Dienst jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des Folgetages)

Sa. 21.01.2017

Odenwald Apotheke, Tel.: 06154/1823,
Odenwaldstr. 122, 64372 Ober-Ramstadt.
Apotheke Leonhardt, Tel.: 06253/7348,
Staatsstr. 35, 64668 Rimbach.

So. 22.01.2017

Florian Apotheke, Tel.: 06254/942194,
Nibelungenstr. 707, 64686 Lautertal.
Paracelsus Apotheke, Tel.: 06154/9434,
Darmstädter Str. 14, 64380 Roßdorf.
Brunnen Apotheke, Tel.: 06253/6948,
Brunnengasse 5, 64668 Rimbach.

Mo. 23.01.2017

Rodenstein Apotheke, Tel.: 06164/1451,
Bahnhofstr. 17, 64407 Fränkisch-Crumbach.

Di. 24.01.2017

Engel Apotheke, Tel.: 06162/3310,
Darmstädter Str. 36, 64354 Reinheim.
Linden Apotheke, Tel.: 06163/1771,
Pestalozzistr. 18, 64739 Höchst.

Mi. 25.01.2017

Gersprenz Apotheke, Tel.: 06162/81070,
Westring 89, 64354 Reinheim.
Elefanten Apotheke, Tel.: 06062/2472,
Gerhart-Hauptmann-Str. 23, 64711 Erbach.
Bären Apotheke, Tel.: 06165/1583,
Erbacher Str. 42, 64747 Breuberg.

Do. 26.01.2017

Reichenberg Apotheke, Tel.: 06164/3310,
Heidelberger Str. 15 64385 Reichelsheim (Odenwald)
Rehberg Apotheke, Tel.: 06154/9333,
Darmstädter Str. 42, 64380 Roßdorf.

Fr. 27.01.2017

Burg Apotheke, Tel.: 06255/96080,
Lindenplatz 3, 64678 Lindenfels.
Mühlberg Apotheke, Tel.: 06162/912073,
Darmstädter Str. 10, 64354 Reinheim.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer 01805-607011 zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Crumbacher,

wenn Eis und Schnee angesagt sind, dann rückt unser Bauhof aktuell wieder zum Winterdienst aus. Grundlage ist der Räum- und Streuplan, den der Gemeindevorstand verabschiedet hat. Ihm zufolge müssen sich die eingeteilten Mitarbeiter bereits um 4.30 Uhr am Bauhof einfinden und dann die verschiedenen Bezirke abfahren. Beim Winterdienst leisten wir traditionell mehr, als die rechtlichen Vorschriften verlangen, weil über das gesetzliche Maß hinaus auch „verkehrsunwichtige und nicht gefährliche Flächen“ bestreut und geräumt werden. Wenn jetzt einige Wege vor allem im Außenbereich davon ausgenommen werden, so hat dies nichts mit Sparmaßnahmen zu tun, sondern mit Auflagen übergeordneter Behörden. So wurde mit Verweis auf den Naturschutz veranlasst, dass insbesondere die unbefestigte Strecke zwischen Holunderhof und Fischbachtal-Nonrod („Zwölf Apostel“) vom Winterdienst auszunehmen ist. Entsprechende Hinweisschilder werden in den nächsten Tagen dort aufgestellt. Bitte beachten Sie und haben Sie Verständnis dafür, dass bei ungünstiger Witterung vorsorglich der Umweg auf befestigten Straßen über Großbieberau in Kauf zu nehmen ist.

Eric Engels

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13. Januar 2017 folgende Wahlvorschläge für die Direktwahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Fränkisch-Crumbach am 12. März 2017 zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Lfd.Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung; bei Einzelbewerbern: Kennwort (Familienname)	Familienname, Rufname des Bewerbers, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Geburtsort, Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
1	CDU	Engels, Eric, Bürgermeister geb. 1964 in Stuttgart, Schillerstr. 72, 64407 Fränkisch-Crumbach

Fränkisch-Crumbach, den 16. Januar 2017

Weißensteiner

(Weißensteiner, Gemeindevwahlleiterin)

Aus dem Rathaus

Änderung der Öffnungszeiten des Einwohnermeldamtes und Standesamtes

Ab Januar 2017 werden sich Änderungen bei den Öffnungszeiten des Einwohnermeldamtes mit Passamt und Standesamt ergeben.

Die neuen Zeiten sind wie folgt:

Montag – Donnerstag von	7.30-12.00 Uhr
Donnerstag von	13.00-18.00 Uhr
Freitag von	7.30-13.00 Uhr

Am Dienstagnachmittag ist das Büro nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung!

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**FAHR
FÜRS
KLIMA
AUF
TOUR**

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Neue eMail-Adresse für Vereinsmitteilungen

Beiträge und Bilder, die auf USB-Stick oder CD abgegeben oder per E-Mail an **amtsblatt@fraenkisch-crumbach.de** übersandt werden, erfolgt die Entgegennahme bis Dienstmittag.

Sollte sich in der Ausgabewoche ein Feiertag befinden, so wird der Abgabeschluss auf Montagmittag vorverlegt.

In Papierform können nur noch Kurzmitteilungen entgegen genommen werden.

Wir bitten um Beachtung!

Neujahrsempfang 2017 begeisterte die Gäste

21 Persönlichkeiten mit Ehrennadeln und Urkunden ausgezeichnet

16. Januar 2017 · „Ein jährlicher Treffpunkt für alle, denen Crumbach am Herzen liegt“ – das ist nach den Worten von Bürgermeister Eric Engels der öffentliche Neujahrsempfang der Gemeinde. Und so versammelten sich wieder rund 250 Gäste und Mitwirkende am vergangenen Samstag in der elegant dekorierten Rodensteinhalle, um das neue Jahr festlich zu beginnen. Den fulminanten musikalischen Auftakt dazu lieferte der Evangelische Posaunenchor mit der eigens einstudierten „Fanfare for the Common Man“. Sie war zugleich das Stichwort für Bürgermeister Engels, dass mit dieser – frei übersetzt – „Fanfare für den normalen Bürger“ gerade auch jene begrüßt würden, die an diesem Abend als Anerkennung für Ihren freiwilligen Einsatz oder ihren sportlichen Erfolg mit einer Ehrennadel oder einer Urkunde auszuzeichnen seien. Unter den Gästen konnte er ebenfalls wieder Abgeordnete aus dem Deutschen Bundestag und dem Hessischen Landtag, Repräsentanten des Odenwaldkreises und die örtlichen Gemeindevertreter und Beigeordneten willkommen heißen.

Seine Neujahrsansprache spannte einen weiten Bogen von der Weltpolitik bis in die Region, von der inneren Sicherheit bis zur lokalen Gesundheitsversorgung. In Fränkisch-Crumbach seien laut Engels wichtige Weichen gestellt, wie der Neubau des Einkaufsmarktes und die „schwarze Null“ im Haushaltsplan. Er freue sich über die Chance, als nunmehr einziger Bewerber bei der Bürgermeister-Direktwahl im März anzutreten und im Falle einer Zustimmung auch künftig die Geschicke der Kommune lenken zu dürfen. Eine hohe Wahlbeteiligung sei ihm wichtig, weil Ausdruck des Interesses der Bürger an ihrer Gemeinde und Ansporn für alle, die an ihrer Weiterentwicklung arbeiten. Neue Herausforderungen lägen etwa darin, Wohnraum und Baugrund bereitzustellen, damit sich junge Familien im Ort gründen und weitere zuziehen könnten. Der Name Fränkisch-Crumbach habe „einen guten Klang“, aber wie generell im ländlichen Raum läge die Zahl der Sterbefälle über jener der Geburten. In diesem Zusammenhang benannte er in seiner Rede gleich zwei Persönlichkeiten stellvertretend für die im vergangenen Jahr verstorbenen Ortsbürger, denn beiden hätte an diesem Abend eigentlich die Ehrennadel der Gemeinde verliehen werden sollen: Georg Plößer für sein 40-jähriges Wirken als Handball-Schiedsrichter und Manfred Bender für seine 15-jährige Tätigkeit in der Kommunalpolitik.

Die öffentlichen Ehrungen nahm der Bürgermeister zusammen mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Patrick Eckert vor, assistiert von der Verwaltungsangestellten Ulrike Heß. Wie immer stand am Anfang der Anerkennungen die Freiwillige Feuerwehr. Eine gute Gelegenheit, als Dankeschön für ihre Mithilfe bei der Installation der neuen Toranlage an fünf Kameraden – Daniel Bender, Stephan Fehr, Klaus Fronz,

Rouven Gimbel und Thorsten Gimbel – jeweils ein „Crumbacher Geschenk“, also einen Gutschein des Wirtschafts- und Verkehrsvereins zu überreichen. Sportliche Leistungen in der Abteilung Rasenkraftsport des Turnvereins und nicht weniger als ein Weltmeistertitel im Table Soccer Club schlossen sich an, ebenso Auszeichnungen für jahrzehntelange Arbeit als Handball-Schiedsrichter. Aus dem MSC Rodenstein waren zwei Spitzenplätze dabei, errungen von der Hessen-Meisterin im Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours Shiraz Ell und dem deutschen Rallye-Meister Fabian Kreim, die eindrucksvoll mit Video-Einspielern dokumentiert waren. Eingebettet in das Ehrungsprogramm war erneut die spannende Frage, wer durch die Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) im Odenwald diesmal als Crumbacher Sportler oder Sportlerin des Jahres 2016 ausgezeichnet werden würde. Die erfolgreiche junge Hammerwerferin Cora Best war die Auserwählte; DOG-Vorsitzender Johann Weyrich überreichte ihr gemeinsam mit dem Sportkreis-Vorsitzenden Rainer Gebauer Medaille, Urkunde und eine Geldprämie. Verdiente Aktive aus dem Landfrauenverein, dem Wirtschafts- und Verkehrsverein, dem Posaunenchor und der Gemeindevertretung wurden auf den roten Teppich der Bühne gebeten. Nicht nur, damit sie ihre Ehrennadel in Empfang nahmen, sondern auch um dort ein paar launige Worte zu wechseln und das Blitzlichtgewitter der Fotografen und den Applaus des Publikums auf sie wirken zu lassen. Dieser wurde reichlich gespendet, animiert durch so manchen Schnappschuss, der im Hintergrund über die Kinoleinwand flimmerte.

Man wurde rundum gut unterhalten an diesem Samstagabend, auch musikalisch, denn der Posaunenchor ließ sich von seinem Leiter Johannes Würmseer ein ums andere Highlight aus seinem beachtlichen Repertoire entlocken. Besonders in ihren Bann zog die Gäste eine elektronische Rekonstruktion der Burg Rodenstein. Souverän führte die Darmstädter Studentin Marina Bade die Gäste durch die virtuelle Welt von Junker Hans, am Bildschirm täuschend echt wieder erstanden auf der Grundlage alter Zeichnungen aus dem Mittelalter und der intensiven Unterstützung durch die Interessengemeinschaft Heimatmuseum. Deren Vorstandsmitglied Stephanie Fittschen griff die Begeisterung auf, um die künftigen Pläne für das Museum vorzustellen. Eine moderne Präsentation des Rodensteiner Erbes erfordere Zeit und Geld, sowohl für eine attraktive Ausstellung als auch für Erweiterungen des virtuellen Modells, z.B. um historische Personen in nachempfundenen Innenräumen.

Den Abschluss des Ehrungsreignis bildeten zwei Persönlichkeiten, die auf besondere Anregung über den Gemeindevorstand ausgezeichnet wurden. Die sportliche Karriere von Josef „Sepp“ Merita (78) im Crumbacher Turnverein begann bereits vor 66 Jahren, aber nun wurde ihm die goldene Ehrennadel der Gemeinde verliehen für seinen 40 Jahre langen ununterbrochenen Einsatz im Vorstand, als Trainer und als Übungsleiter. Ebenfalls Gold angesteckt bekam Riccardo Völkel für sein beherztes Eingreifen auf der Autobahn A 5, das einen lebensbedrohlichen Verkehrsunfall verhindert hatte. Sogar in der Hesseschau war berichtet worden, wie er mit seinem Lieferwagen geistesgegenwärtig ein anderes Fahrzeug eingekleimt und zum Stehen gebracht hatte, dessen Fahrer am Steuer regungslos zusammengesackt war. Das Publikum quittierte diese selbstlose Tat mit lang anhaltendem Beifall.

Nach dem Erklängen der Deutschen Nationalhymne nahm der gesellige Teil seinen Lauf, für manch einen „der eigentliche Neujahrsempfang“, wie Bürgermeister Engels vermutete, und bot Gelegenheit zum Gedankenaustausch in diversen lockeren Runden bis in den späten Abend hinein. Zuvor hatte sich der Verwaltungschef ausdrücklich bei den Bediensteten der Gemeinde bedankt, die wiederum etliche Stunden „ehrenamtlich, keine Überstunden“ geleistet hätten, um die Veranstaltung professionell vorzubereiten, die Halle zu dekorieren, die aufwändige Technik zu steuern und die Gäste zu bewirten. „Ein gelungener Jahresauftakt“ war denn auch die vielfach von den Gästen gehörte Resonanz.

Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger 2017

Einsatzabteilung/Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr

- **Michael Jäger** ist seit 15 Jahren aktives Mitglied in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Für diese großen Verdienste wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Bronze verliehen.

Turnverein 1892 e. V. Fränkisch-Crumbach, Abteilung Rasenkraftsport

- **Ragnar Fehrensen** wurde im Jahre 2016 Hessischer Meister im Rasenkraftsport Dreikampf (Männliche Jugend B). Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihm eine Ehrenurkunde in der Stufe Silber für Kinder und Jugendliche verliehen.
- **Simon Kreuzer** wurde Hessischer Mannschaftsmeister 2016 im Rasenkraftsport (Männliche Jugend C). Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihm eine Ehrenurkunde in der Stufe Silber für Kinder und Jugendliche verliehen.
- **Oliver Pfeifer** wurde Hessischer Mannschaftsmeister 2016 im Rasenkraftsport (Männliche Jugend B). Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihm eine Ehrenurkunde in der Stufe Silber für Kinder und Jugendliche verliehen.
- **Malou Scazzari** wurde im Jahre 2016 Hessische Meisterin im Rasenkraftsport Dreikampf (Weibliche Jugend D). Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihr eine Ehrenurkunde in der Stufe Silber für Kinder und Jugendliche verliehen.
- **Cora Best** errang im Jahre 2016 den 3. Platz in der Deutschen Meisterschaft im Rasenkraftsport mit der Mannschaft (Weibliche Jugend C). Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihr eine Ehrenurkunde in der Stufe Gold für Kinder und Jugendliche verliehen.
- **Marlene Pfeifer** errang im Jahre 2016 den 2. Platz in der Deutschen Meisterschaft im Rasenkraftsport mit der Mannschaft (Juniorinnen U23). Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihr eine Ehrenurkunde in der Stufe Gold für Kinder und Jugendliche verliehen.
- **Joanna Will** errang im Jahre 2016 den 3. Platz in der Deutschen Meisterschaft im Rasenkraftsport mit der Mannschaft (Weibliche Jugend C). Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihr eine Ehrenurkunde in der Stufe Gold für Kinder und Jugendliche verliehen.

Table Soccer Club Fränkisch-Crumbach e.V.

- **Marvin Großkinsky** errang im Jahre 2016 den 1. Platz bei den German Open im Doppel-Tischfußball. Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihm eine Ehrenurkunde in der Stufe Gold für Kinder und Jugendliche verliehen.
- **Robin Schwinn** wurde im Jahre 2016 Erster in der Welt-rangliste sowie Weltmeister auf Garlando mit dem Nationalteam im Doppel-Tischfußball der Junioren und errang den 1. Platz bei den German Open Im Doppel-Tischfußball. Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Gold für Kinder und Jugendliche verliehen.

Turnverein 1892 e. V. Fränkisch-Crumbach, Abteilung Handball

- **Wieland Jennet** ist 30 Jahre als Schiedsrichter im Handball im Turnverein 1892 e.V. Fränkisch-Crumbach tätig. Für diese besonderen Verdienste wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Silber verliehen.
- **Karl Peter Denger** ist 40 Jahre als Schiedsrichter im Handball im Turnverein 1892 e.V. Fränkisch-Crumbach tätig. Für diese hervorragenden Verdienste wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Gold verliehen.

Landfrauenverein

- **Manuela Weidmann** ist seit 20 Jahren aktives Vorstandsmitglied im Landfrauenverein. Für diese großen Verdienste wird ihr die Ehrennadel der Gemeinde in Bronze verliehen.

MSC Rodenstein e.V. im ADAC

- **Shiraz Eil** wurde im Jahre 2016 Siegerin mit dem Fahrrad in der Gruppe III der Mädchen bei der Hessenmeisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen. Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihr eine Ehrenurkunde in der Stufe Silber für Kinder und Jugendliche verliehen.

- **Fabian Kreim** wurde im Jahre 2016 Deutscher Rallye-Meister. Für diesen großen sportlichen Erfolg wird ihm eine Ehrenurkunde in der Stufe Gold verliehen.

Wirtschafts- und Verkehrsverein

- **Karl Walter Heidelmann** ist seit über 30 Jahren aktives Vereins- und Vorstandsmitglied im Wirtschafts- und Verkehrsverein. Für diese besonderen Verdienste wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Silber verliehen.

Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde

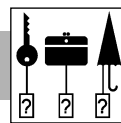
- **Matthias Bein** ist über 20 Jahre aktives Mitglied im Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach. Für diese großen Verdienste wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Bronze verliehen.

Gemeindevertretung

- **Patrick Eckert** war von 2001 bis 2006 Gemeindevertreter, von 2006 bis 2011 Erster Beigeordneter und ist seit 2011 erneut Gemeindevertreter der Gemeinde Fränkisch-Crumbach, davon seit 2016 als Vorsitzender. Für diese großen Verdienste wird ihm eine Ehrenurkunde in der Stufe Bronze verliehen.
- **Anette Vogel** ist seit 2001 Gemeindevertreterin der Gemeinde Fränkisch-Crumbach. Für diese großen Verdienste wird ihr die Ehrennadel der Gemeinde in Bronze verliehen.

Gemeindevorstand (Einzelvorschläge)

- **Josef Merita** leistet seit über 40 Jahren aktive Vereinsarbeit im Turnverein 1892 e. V. Fränkisch-Crumbach. Für diese hervorragenden Verdienste wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Gold verliehen.
- **Riccardo Völkel** hat durch seinen selbstlosen Einsatz einen lebensbedrohlichen Verkehrsunfall auf der Autobahn verhindert. Für diese hervorragenden Verdienste wird ihm die Ehrennadel der Gemeinde in Gold verliehen.



Fundsachen

FUNDSACHEN

Fundsache	Fundort	Fundtag
eine Abdeckung für Autoscheiben und ein Auto-Emblem „Toyota Lexus“	Schillerstraße	1. KW 2017



Spruch der Woche

*Willst du mit jemandem ein Schiff bauen,
wecke in ihm die Sehnsucht nach dem Meer.*
(Gerd Kuper)

Informationen für die Senioren

Hallo Jahrgang 1940

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 01.02.2017 um 15:00 Uhr bei Fam. Feick „Crumbacher Stuben“ statt.



Mit Gefühl selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de



Informationen aus der Kinder- und Jugendförderung

Kinder- und Jugendförderung sucht Teamer für die Sommerferien

Voraussetzungen

18 Jahre und aktueller Erste-Hilfe-Kurs – Kreis zahlt Aufwandsentschädigung

Zur Betreuung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Chiemsee-Freizeiten sowie beim Spielmobil (beides in den Sommerferien 2017) sucht die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises Teamerinnen und Teamer. Erfahrungen im Bereich der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sind dabei erwünscht aber nicht unbedingt erforderlich. Gefragt sind Verantwortungsbewusstsein, Freude im Umgang mit jungen Menschen sowie Offenheit gegenüber der Zielgruppe. Voraussetzungen sind das Mindestalter von 18 Jahren und der Nachweis eines aktuellen Erste-Hilfe-Kurses. Zur pädagogischen Vorbereitung wird es von Freitag, 5. Mai, bis Sonntag, 7. Mai 2017, ein Seminar geben. Die Teilnahme daran ist Pflicht. Für den Einsatz in den Sommerferien wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Unter dem Motto „Mit Einstein im Spielmobil – Sommerferien voller Experimente“ ist das Spielmobil der Kinder- und Jugendförderung in den Sommerferien im Kreisgebiet unterwegs. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Die Reise an den Chiemsee wird für Jungen und Mädchen von elf bis dreizehn Jahren (6. bis 13. Juli 2017) und von vierzehn bis fünfzehn Jahren (13. bis 20. Juli 2017) angeboten. Dabei wird in Zelten oder einfachen Blockhütten übernachtet. Auf dem Programm stehen unter anderem Bootstouren, Ausflüge und Schwimmen.

Wer Interesse an der Teamer-Tätigkeit hat, kann sich bis Freitag, 17. März 2017, bei der Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises unter Telefon 06062 70-3915 oder per E-Mail an kijufoe@odenwaldkreis.de melden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.odenwaldkreis.de (Rubrik Leben/Lernen/Arbeiten – Kinder und Jugendliche – Kinder- und Jugendförderung).

Fachtag zu Fragen der Aufsichtspflicht

Juristin Jutta Elz referiert über rechtliche Bedingungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Wer in der Jugendarbeit aktiv ist, bewegt sich stets auch in einem juristisch definierten Umfeld. Um Gefahren zu vermeiden, müssen grundlegende Kenntnisse über Bestimmungen und Konsequenzen vorhanden sein. Ein Fachtag, den die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises am Samstag, dem 20. Mai 2017, in Zusammenarbeit mit dem Hessen-Campus ausrichten wird, stellt das Thema Aufsichtspflicht in den Vordergrund. Es geht um Fragen wie: Wann beginnt und endet die Aufsichtspflicht? Was muss ich tun, um sie gut zu erfüllen? Und was passiert, wenn etwas schief geht?

Antworten darauf und auf viele weitere Fragen soll Jutta Elz, Juristin und Diplom-Pädagogin aus Wiesbaden, geben. Sie verfügt über vieljährige Erfahrung im Vermitteln juristischer Grundlagen und Zusammenhänge. Sie versteht es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Fachtages das Thema kurzweilig und mitunter auch amüsant darzustellen.

Das Bildungsangebot richtet sich an alle Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind und solche, die dies vorhaben – ehrenamtlich, als Honorarkräfte oder als Hauptamtliche.

Stattdessen wird der Fachtag im AWO-Mehrgenerationenhaus an der Kellereibergstraße 4 in Michelstadt am 20. Mai in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr. Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 5. Mai. Wer teilnimmt, hat vor Ort einen Beitrag von zehn Euro (einschließlich der Kosten für das Mittagessen) zu zahlen. Anmeldungen werden nur per Post oder Fax (06062 70-3018) angenommen. Zu richten sind sie an die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises, Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach. Für Fragen zur Veranstaltung steht diese Einrichtung unter Telefon 06062 70-3915 zu Verfügung.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Tagesmutter - Tagesvater

MICHELSTADT. Wer gerne als Tagesmutter und Tagesvater arbeiten möchte, erhält am Mittwoch, den 1. Februar ab 18 Uhr, im AWO-Mehrgenerationenhaus, (Kellereibergstraße 4) alle Informationen über die Voraussetzungen zur Erteilung der erforderlichen Pflegeurlaubnis, Qualifizierungsanforderungen, Verdienstmöglichkeiten und vieles mehr. Der zweite Teil der Einführung ist am Mittwoch, 8. Februar, ebenfalls ab 18 Uhr. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Anmeldungen nimmt das AWO-Kindertagesbüro entgegen unter Tel. 06061 942330; Fax 942329; E-Mail kindertagespflege@awo-odenwald.de.

**30. Sommerferienfreizeit
für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren**

Datum: **29. Juli – 5. August 2017 (8 Tage)**

Reiseziel: **Freizeithaus Haidenaab in 95469 Speichersdorf**

Kosten: **210 € (Geschwisterrabatt möglich)**
beeinhaltet Vollverpflegung, An-/Abreise mit Reisebus, Eintritts- und Ausflugskosten, Versicherungsschutz, Betreuung durch ausgebildete Jugendbetreuer/innen uvm.

Online-Anmeldung und mehr Infos unter www.kindergruppe-reichelsheim.de

E-Mail: info@kindergruppe-reichelsheim.de
Webseite: www.kindergruppe-reichelsheim.de
Telefon: 0177/3825890 (Ansprechpartner: Steffen Buchmann)

Die Teilnahme ist nicht konfessionsgebunden, wir arbeiten ökumenisch

Veranstalter: *Kindergruppe Reichelsheim*
Träger: *kath. Pfarrgemeinde Reichelsheim*

Gefahr im Wald **nach Sturm und Nass-Schnee**

Warnung vor der Gefahr durch herabstürzende Äste

Der Hessische Waldbesitzerverband fordert die Bevölkerung auf in den kommenden Tagen den Wald zu meiden. Der Sturm „Egon“ hat überall einzelne Bäume angedrückt. Solche schräg-stehenden Bäume können auch in den nächsten Tagen jederzeit umstürzen. In den Baumkronen hängt nasser und schwerer Schnee. Unter der Last brechen immer wieder Äste ab, fallen zu Boden oder bleiben in der Baumkrone hängen. Auch in den kommenden Tagen können sich aus den Baumkronen abgebrochene Teile lösen und unverhofft aus großer Höhe zu Boden stürzen. Herabstürzende Baumteile sind lebensgefährlich.

Die Waldbesitzer und Förster werden sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, die Wälder begutachten und als erstes für die Verkehrssicherung an öffentlichen Wegen und Straßen sorgen. Zunächst werden umgestürzte Bäume und abgebrochene Kronen beseitigt und umsturzgefährdete Bäume gefällt. Erst dann werden an Hauptwanderwegen im Wald Gefahren durch sturmgeschädigte Bäume beseitigt. Die Aufräumarbeiten im Wald können einige Tage dauern. Aus Sicherheitsgründen können Waldwege mit Schildern und Trassierbändern für einige Tage gesperrt werden. Erholungssuchende werden gebeten, Wegesperrungen unbedingt zu beachten. Die hessischen Waldbesitzer und Förster wünschen sich, dass sich in der Bevölkerung von selbst mehr Sensibilität und Verständnis für die Folgen und Gefahren solcher Naturereignisse entwickelt.

Terminhinweis

Herzliche Einladung zum Jahresauftakt

Die Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft lädt am **26. Januar von 11:00 - 15:00 Uhr** zum Jahresauftakt nach Lauten-Weschnitz ins **Gasthaus „Zur Post“** ein. Neben einem Überblick über die Arbeitsergebnisse und Aktivitäten im Jahresverlauf werden zwei sehr interessante Beiträge zur Diskussion stehen. „Milchviehhalter hören auf zu melken, nicht, weil sie keine Zukunft haben, sondern weil sie glauben keine Zukunft zu haben“ – so der Agrarwissenschaftler Prof. Onno Poppinga. In seinem Vortrag geht er der Frage nach, ob und wie eine wirtschaftliche und erfolgreiche Milchviehhaltung mit geringem Kraftfuttereinsatz möglich ist. Dorothee Klöcker, Beraterin bei Convis – einer Genossenschaft für Tierzucht und Beratung, stellt die Frage wie Weiden mit Milchvieh funktioniert. Ein Thema, das in Grünlandregionen von großer Bedeutung ist. Für den Wasserschutz ist Grünland-wirtschaft die optimale Landnutzung. Wichtige Fragen, die für den Erhalt unserer Kulturlandschaft im Odenwald drängender denn je sind, denn betriebliche Veränderungen und der Ausstieg aus der Viehhaltung haben unmittelbare Auswirkung auf die Flächen, auf unsere Böden und auf das Grundwasser. Wir freuen zahlreiche Kolleginnen, Kollegen und Interessierte begrüßen zu dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.aggl-otzberg.de. Bei Fragen steht Ihnen das AGGL Team gerne unter der Telefonnummer 06162-943520 zur Verfügung.

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**



Umwelttipp

Wenn die Eisglätte kommt

Der Winter ist da. Schneefall lässt uns morgens nicht mehr in aller Ruhe unseren Kaffee trinken. Der Schnee muss vom Gehweg geräumt werden. Eine schweißtreibende Tätigkeit mitten im Winter. Damit der Gehweg trotz Schneeräumung nicht zur Rutschpartie wird, streuen wir. Doch das was wir streuen ist für unsere Hunde und Katzen, für unsere Autos, unser Schuhwerk und für die Bäume und Sträucher nicht egal. Tausalz ist für alle die schädlichste Alternative. Streuprodukte mit dem Blauen Engel, die vom Umweltbundesamt empfohlen werden, sind da wesentlich umweltfreundlicher. Diese Produkte stumpfen die glatten Wege ab und schonen dabei Tierpfoten und Pflanzen und auch unser Schuhwerk. Auf der Homepage des Umweltbundesamtes ist unter der Kurzmeldung: umweltfreundlich gegen Eis und Schnee, eine Liste der Anbieter und Streumittel mit dem blauen Engel veröffentlicht.

Umweltberatung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz (angeschlossene Gemeinden Brensbach, Brombachtal, Fränkisch-Crumbach, Lindenfels und Reichelsheim)

Ezyer Straße 5

64395 Brensbach

Tel. 06161 / 80934

Fax 06161 / 80931

e-mail: umweltberatung@av-oberegersprenz.de

www.av-oberegersprenz.de

Unser Büro ist vormittags erreichbar



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde **Fränkisch-Crumbach**

Wochenplan 20. – 29. Januar 2017

Freitag, 20. Januar

18.00 – 19.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr

Familiengottesdienst (Pfarrerinnen Nina Nicklas- Bergmann)Anschließend Kirchencafé
Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Neuer Blick auf Fränkisch-Crumbach“ geöffnet

Dienstag, 24. Januar

16.00 – 17.30 Uhr Konfi-Kurs

Mittwoch, 25. Januar

14.00 – 20.00 Uhr Einzelunterricht Posaunenchor

Donnerstag, 26. Januar

18.30 – 19.30 Uhr Jugend Posaunenchor

20.00 – 22.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27. Januar

18.00 – 19.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst (Prädikantin Irmgard Sykora)
Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Neuer Blick auf Fränkisch-Crumbach“ geöffnet

Die Pfarramtssekretärin ist **dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Pfarrbüro oder per

E-Mail über ev.pfarramt-fc@t-online.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 - 2253). Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die EMail-Adresse von Pfarrer Worch ist:

thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690

Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399

PGR-Vorsitzende Gabriele Laurentzsch Tel.: 06164/911668

Stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Werner Grimm Tel.: 06164/4795

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 21.01.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Brensbach)

Sonntag, 22.01., 3. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Hl. Messe f. Leb. u. ++ der Pfarrgruppe

Dienstag, 24.01.

09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstags, 26.01.

14.45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Freitag, 27.01.

09.00 Uhr Krankenkommunion

10.00 Uhr Kommunionfeier Waldfrieden

18.30 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung (Reichelsheim)

Sternsingeraktion 2017

20C+M+B17

Gemeinsam – für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit

Unter diesem Motto stand die Sternsingeraktion 2017.

Kinder ziehen – egal ob Regen, Sonne, Schnee oder klirrende Kälte – von Haus zu Haus, sammeln für Kinder aus aller Welt, zur Bewahrung der Schöpfung, gegen den Klimawandel, und somit gegen Hunger und Not.

In der Bundesrepublik ist es die 59. Aktion Dreikönigsingen.

In Fränkisch-Crumbach helfen Kinder seit 1996 - somit ist es hier die 21. Sternsingeraktion.

Sie dient vielen Hilfsprojekten in 111 Ländern der Welt. Mit den Spenden werden fest umrissene Projekte für Bildung, Gesundheitsvorsorge, Ernährungssicherung und Nothilfe gesichert.

Das Sternsingen ist eine weltweite Bewegung nicht nur von katholischen Kindern; auch die Projektförderung ist unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit der Projektträger und der Kinder.

Das Motto heißt einfach nur: Kinder singen für Kinder.

Die Sternsinger besuchten zahlreiche Familien, Geschäfte, die Gemeindeverwaltung, den Kindergarten und die katholischen und evangelischen Gottesdienste. Sie sammelten dieses Jahr die stattliche Summe von **3342,48 Euro**, dazu kommt noch die Kollekte der evangelischen Kirchengemeinde. Allen Spendern,

die die Kinder freundlich aufgenommen und für die Aktion gespendet haben, herzlichen Dank!

Besonderen Dank an Andrea Rüttgers, Marie Stopp und Magrit Thamm, die für die Kinder wunderbar gekocht haben, und an Pfarrer Worch, der uns im ev. Gottesdienst auf der Orgel begleitet hat.

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche

„Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu! Groß ist deine Treue, o Herr!“

Die Bibel (Klagelieder 3,22.23)

Sonntag, 22.01.

09:00 Uhr 1. Gottesdienst

11:15 Uhr 2. Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Freitag, 27.01.

17:00 Uhr Royal Rangers(Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17Jahren in Brensbach, Am Pfarracker)

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenzthal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-807647

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787



Vereine und Verbände

Schützenverein

Großer Erfolg unsere Jugend bei den Kreismeisterschaften



Die Schützen und das Trainerteam

Am 14.01.17 fanden in Hüttenthal die Kreismeisterschaften mit dem Luftgewehr statt. Hierbei wurden unsere Jungschützen im Einzel und in der Mannschaft Kreismeister. Mit dem Luftgewehr wurde Fabian Scior mit 366 Ringen Kreismeister gefolgt von Lucas Kowarsch mit 360 Ringen und Nico Kowarsch mit 358 Ringen. In der Mannschaft wurden die drei mit 1084 Ringen ebenfalls Kreismeister. Mit dem Luftgewehr im Dreistellungskampf wurde die Mannschaft mit 793 Ringen Kreismeister. Im Einzel wurde Fabian Scior mit 273 Ringen Kreismeister gefolgt von Lucas Kowarsch mit 266 Ringen und Nico Kowarsch mit 254 Ringen.



Die erfolgreichen Schützen

Unser Schützenhaus ist Dienstag von 18.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 Uhr zum Training geöffnet. Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene die Interesse am Schießsport haben sind herzlich Willkommen. Außerdem ist zu dieser Zeit unsere Gaststätte geöffnet, hier stehen auch Kickertische und ein Dartautomat zur Nutzung bereit. Über Ihrem Besuch freut sich der Schützenverein.

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 13. Januar nahmen 21 Skatfreunde teil. Hierbei wurden sechs Geldpreise in einem Gesamtwert von 105,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1. Lothar Gunkel	Affhöllerbach	1.958 Punkte	32,50 €
2. Willi Kriegel	Fränkisch-Crumbach	1.947 Punkte	25,00 €
3. Manfred Heller	Ober-Klingen	1.888 Punkte	17,50 €
4. Adam Leidel	Fränkisch-Crumbach	1.885 Punkte	12,50 €
5. Otto Zimmer	Fränkisch-Crumbach	1.844 Punkte	10,00 €
6. Hartmut May	Fürth	1.828 Punkte	7,50 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 20. Januar 2017 um 20.15 Uhr im Clubraum des Skatclubs in der Rodensteiner Straße 14 statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Der Vorstand

Crumbacher Chor startet mit Projekt ins neue Jahr

Nachdem im letzten Jahr das Projekt „Wir singen deutsch“ erfolgreich mit einem Konzert in der ev. Kirche in Fränkisch-Crumbach abgeschlossen wurde beginnt der gemischte Chor am Freitag, den 20.01.2017 um 19.30 Uhr mit einem Projekt für das gemeinsame Frühlingskonzert mit dem Spielmannszug der FF Fränkisch-Crumbach am 22.04.17. Das moderne Flötenorchester mit Flöten und Schlagwerk/Percussion hat in den vergangenen Jahren mehrfache bundesweite Auszeichnungen (u.a. Hessenmeister und deutscher Meister der Konzertspielmannszüge) erspielt. Demzufolge ist es für den Crumbacher Chor als ältesten Fränkisch-Crumbacher Verein eine besondere Herausforderung, das erstmalig gemeinsam gestaltete Konzert zum Erfolg werden zu lassen. Erfolgreiche Songs aus dem Projekt „Wir singen deutsch“ werden sich auch in dem jetzigen Projekts wiederfinden. Darüber gilt es Songs wie Halleluja von Leonhard Cohen, The Rose von Bette Midler und z.B. You raise me von der Gruppe Westlife gemeinsam mit dem Spielmannszug zu präsentieren. Die Chorproben finden ab 20.01.17 immer ab 19.30 Uhr im SIngraum im ersten Stock des Rathauses in Fränkisch-Crumbach statt. Weitere Proben finden jeweils Samstags, den 28.01., 18.02. und 15.04.17 um 14.00 Uhr statt. Am 11.03.17 und 18.03.17 soll zudem ein Stimmbildungsseminar angeboten werden.

Sängerinnen und Sänger mit und ohne Vorkenntnisse sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos gibt der 1. Vors. Bernd Sandtner unter 06164-64250500 oder 0173-8802358 sowie www.facebook.com/crumbacher-chor

Neujahrsempfang 2017 des SPD Ortsvereins Fränkisch-Crumbach

Hohe Ehrungen für Parteimitgliedschaften von 10 bis 55 Jahren, ein Jahresrückblick und Informationen aus dem Landtag

„Um gute Nachrichten zu lesen, muss man in der Tageszeitung weit blättern“ so der Vorsitzende des Ortsvereins Thomas Wießmann beim Neujahrsempfang der SPD in Fränkisch-Crumbach.



Die geehrten Marion Eisele, Rouven Gimbel, Anette Vogel und Thomas Wießmann, umrahmt von Patrick Eckert und Rüdiger Holschuh.



Klaus Plößer, Hermann Könen und Jan Gimbel freuen sich über ihre Ehrenurkunden



Die rüstigen Senioren Günther Oldendorf, Karl Rauth und Willi Rauth, insgesamt 155 Jahre Parteimitgliedschaft.



Der Nebenraum der Crumbacher Stuben war mal wieder voll besetzt.

Im Zentrum seiner Rede zum neuen Jahr stand die Bitte an alle Gäste, gemeinsam daran zu arbeiten, die Lebensumstände in Fränkisch-Crumbach weiter zu verbessern und nicht nur das medial negativ dargestellte Geschehen der Welt in den Fokus zu nehmen.

Thomas Wießmann begrüßte mehr als 70 Gäste, darunter den Abgeordneten im hessischen Landtag - Rüdiger Holschuh, und den Vorsitzenden des SPD Ortsvereins Brensbach – Christian Senker.

Er blickte auf das vergangene Jahr zurück und ließ die vielen Veranstaltungen Revue passieren: Neujahrsempfang, Flohmärkte, Jubiläumsfeier im Februar, das Jubiläumssommerfest, Adventstürchen, Teilnahme am Kerbumzug, Adventskaffee, Fahrt in den Mai und das alles neben dem politischen Geschäft der Hobby-Kommunalpolitiker in Fränkisch-Crumbach.

Besonders hob er das Fest und die Feier zum 110. Jubiläum des Ortsvereins hervor. Hier feierten in der Aula und im Rahmen des Sommerfestes viele Freunde der Crumbacher SPD gemeinsam die lange und erfolgreiche Geschichte dieses politischen Vereins. Thomas Wießmann stellte auch hier noch einmal fest, dass es vor allem für Fränkisch-Crumbach wichtig war und wichtig ist, dass Sozialdemokraten die Geschicke der Gemeinde mit lenken und damit die Gemeinde immer weiter entwickeln.

Natürlich spielte 2016 auch die Kommunalwahl eine zentrale Rolle, hier gewann die SPD deutlich mit 48,5% der Stimmen und ist damit stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung, stellt mit Patrick Eckert den Vorsitzenden und mit Klaus Horlacher den Vorsitzenden des Bauausschusses. Ein großer Teil der Fraktion wurde personell verändert und trotzdem sind alle ehemaligen Fraktionsmitglieder weiter für die Crumbacher SPD aktiv. Das zeichnet den Zusammenhalt aus, so der 1. Vorsitzende im Rahmen seiner Neujahrsansprache.

Vor den Ehrungen und vor dem geselligen Teil erläuterte Rüdiger Holschuh einige politische Inhalte aus Wiesbaden, unter anderem die finanzielle Versorgung der Kommunen, die weiterhin in allen Kommunen zur Diskussion steht. Die SPD Fränkisch-Crumbach startet mit einem Neujahrsempfang ins Jahr 2017 und Rüdiger Holschuh dankte den Mitgliedern für die sehr aktive Vereinstätigkeit und blickt für die SPD in Fränkisch-Crumbach positiv in die Zukunft.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die vielen Ehrungen für langjährige Parteizugehörigkeit.

Geehrt wurden für **10 Jahre** Mitgliedschaft in der SPD Marion Eisele, sowie für **20 Jahre** Rouven Gimbel, Anette Vogel und Thomas Wießmann und für **25 Jahre** Klaus Plößler und Edith Kohl.

Für **30-jährige** Mitgliedschaft wurden Roswitha Held-Knodt, Hermann Könen und Sonja Martens und für **35 Jahre** Helmut Schnatz geehrt.

40 Jahre ist bereits Lieselotte Klinger Mitglied und 45 Jahre Jan Gimbel und Paul Höhn.

Das **halbe Jahrhundert** haben Karl Rath, Paul Knau und Willi Rauth vollgemacht, was neben der Urkunde auch die goldene Ehrennadel würdigt. **55 Jahre** ist Günther Oldendorf bereits der SPD treu. Sie wurden alle zum Schluss der Ehrungen hochleben lassen und mit viel Applaus bedacht.

Der Neujahrsempfang war zwar offiziell nach den Ehrungen beendet, jedoch ließen es sich sehr viele Gäste nicht nehmen, bei guten Essen und ein paar Getränken noch sehr lange gemeinsam über alles Mögliche zu plaudern.

Historisches Kalenderblatt

Unter dieser Rubrik lesen sie interessante und historische Beiträge zusammengestellt und ausgesucht vom Verein „Crumbacher Denk-Mall!“.

Zum 125. Todestag der Gräfin Sarolta



Am 9. Jan. 1892 verstarb in San Remo Reichs-Freifrau von Gemmingen-Hornberg geborene Reichsgräfin Bathyany de Nemet-Uvjar. Geboren wurde sie am 18. Jan. 1822 zu St. Lörincz im damaligen Habsburger Weltreich Österreich-Ungarn. Sie war Sternkreuzordensdame I.M. (ihrer Majestät) der Kaiserin von Österreich. 1845 heiratete sie Adolph von Gemmingen-Hornberg auf Schloss St. Groth bei

Steinamanger. Aus der Ehe gingen sieben Kinder hervor: Karl (1846-1923), Ernestine (1848-1926), Gustav (1849-1897), Ernst Ludwig (1850-1850), Otto (1852- 1892), Sigmund (1853-1914) und Franziska (1860-1946). Das Ehepaar lebte meist in Fränkisch-Crumbach, die Familie war von römisch –katholischer Konfession, was in der damaligen Zeit im oberen Gersprenztal eine Seltenheit war. Aber sie lebten schon damals eher ökumenisch. Im Jahr 1866 trat der damalige Mainzer Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler (Sozialbischof) an die beiden mit dem Wunsch heran, in der kath. Diaspora ein kleines Oratorium mit Altar zu bauen und eine Kinderschule zu gründen. Es dauerte 26 Jahre bis es so weit war. Nach dem Tode von Gräfin Sarolta ließ die Familie eine Kapelle mit Mausoleum bauen und zu Ehren der verstorbenen nach ihr benennen: die „Saroltakapelle“. Im gleichen Jahr wurde im Gemming'schen Rentamt der Kindergarten für alle Konfessionen eröffnet und auch dieser trägt ihren Namen: „Saroltakindergarten“. Auch wurde die Straße in Richtung „Grund“ (damals „Kellergasse“) in „Saroltastraße“ umbenannt. Bis zum Bau des neuen Kindergartens in der Schleiersbacher Straße stellte die Familie das Rentamtgebäude zur Verfügung und leistete einen erheblichen finanziellen Beitrag zur Unterhaltung der Kleinkindertagesstätte.

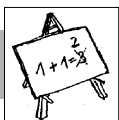
Im Folgenden lesen Sie den original Presstext aus dem „Darmstädter Anzeiger“ von 1892.

Thomas Göttmann – Schriftführer

Originalartikel aus dem „Täglichen Anzeiger“ Darmstadt vom Januar 1892

Fränkisch-Crumbach, 21. Jan. Am vergangenen Samstag, vormittags gegen 9 Uhr, bewegte sich auf ein Zeichen durch die Glocke ein langer, langer Zug nach der hiesigen Eisenbahnstation. Voran gingen die 4 ersten Schulklassen, geführt von ihren Lehrern, dann folgte die Fortbildungsschule, im weiteren der Gesang- und Kriegerverein, beide mit in Trauerflor gehüllten Fahnen, der Gartenbauverein mit Cypressenzweigen auf der Brust, die Sektion des Odenwald= Klubs, ferner der Orts=, Kirchen= und Schulvorstand und außerdem noch eine große Anzahl Männer und Frauen. Auch die Freiherr-

lich v. Gemmingen`sche Familie mit hohem Besuch und der katholische Geistliche von Lindenfels waren unterdessen hier eingetroffen. Hier auf dem Bahnhofe nahm der ganze Zug die angeordneten Plätze ein und erwartete den nahen Bahnzug, mit der die verblichene Hülle der Freifrau v. Gemmingen, geborene Gräfin Batiyany, aus San Remo in Italien kommen sollte. Die ernst dreinschauenden Gesichter, die erstarrte, wie mit einem weißen Leichentuch bedeckte Erde, die lautlose Stille machten einen eigentümlichen tiefen Eindruck auf das Gemüt eines jeden. – Jetzt hielt der Bahnzug. Die teure Leiche wurde auf dem Bahnhofe aufgebahrt, und nachdem die üblichen Trauerfeierlichkeiten erfolgt waren, wurde der Sarg in den aus Darmstadt eingetroffenen Totenwagen gebracht. Die vielen Kränze, aus den schönsten Rosen gewunden, und eine große Anzahl mehrere Meter langer Palmenwedel, welche mit der Leiche aus Italien gekommen waren, wurden teilweise am Leichenwagen angebracht, andernteils erstere von jungen Mädchen und letztere von jungen Burschen dem Wagen nachgetragen. Auch in Italien war man bemüht, der hohen Verblichenen die letzte Ehrerbietung und Hochachtung zu zollen. In Fränkisch=Crumbach angekommen, wurde der Sarg in der Freiherrlich v. Gemmingen`schen Hauskapelle aufgebahrt. Den Nachmittag blieb dieselbe jedem zugänglich bis zum Abend. Einen ergreifenden Eindruck machte hier der Anblick. In der Mitte der Kapelle war der Sarg aufgebahrt und mit Schneeglöckchen, Hyazinthen, Maiblumen, Veilchen, Nelken, Hortensien u.a., von geschickter Hand kunstvoll geordnet, ganz bedeckt und geschmückt. Die Wände der Kapelle waren schwarz verhängt und mit den vielen Kränzen, von den verschiedenen Korporationen und Familien dahier der hohen Verblichenen gewidmet, bedeckt. Eine größere Anzahl brennender Kerzen erleuchtete die Kapelle. Lautlos und bewegten Herzens schritt die Menge dahin, sich immer wieder ergänzend. Die Beisetzung fand Sonntagnachmittag 4 Uhr in dem schönen Freiherrlich v. Gemmingen`schen Garten, an einem Lieblingsplätzchen der hohen Frau, statt. Wieder formierte sich der schon beschriebene Zug und begleitete die verblichene Hülle, abwechselnd getragen von Mitgliedern des Ortsvorstandes und den Handwerksmeistern des Freiherrn v. Gemmingen, zur Gruft. Nachdem die üblichen Trauerfeierlichkeiten auch hier durch den katholischen Geistlichen von Lindenfels beendet waren, hob derselbe in einer ergreifenden Grabrede namentlich die guten Eigenschaften und großen Verdienste der Gattin und Mutter bezüglich ihrer Familie und der hohen Frau gegenüber den Armen und Kranken unseres Ortes hervor. Zum Schlusse sang die erste Knabenklasse dahier das Grablied: „Wie sie so sanft ruh`n.“ In lautloser Stille und tief ergriffen verließ man jetzt das Grab, und jedermann dahier wird der hohen Frau ein gutes Andenken bewahren.



Schulnachrichten

Schulsieger im Mathematikwettbewerb der achten Klassen geehrt

Auch dieses Jahr wieder schrieben alle Achtklässler der Georg-August-Zinn-Schule den Mathematikwettbewerb des Landes Hessen. Dabei stachen einige Schülerinnen und Schüler durch hervorragende Leistungen heraus und konnten am Dienstag von Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht, Stufenleiter Karl-Heinz Jung und Mathematik Fachsprecherin Lena Adam-Rothenheber geehrt werden. Auch die MathematiklehrerInnen der Schulsieger waren anwesend um zu gratulieren.

Im Hauptschulbereich konnte Kathrin Bonifer (8a) die beste Leistung abliefern und wurde damit erste Schulsiegerin. Im Realschulbereich gewann Aaron Schönig (8c) mit 41 Punkten den Wettbewerb, dicht gefolgt vom Zweitplatzierten Lukas Pfeifer (8b) mit 40,5 Punkten. Im Gymnasialbereich siegte Paul

Mang (8f) mit hervorragenden 46 von 48 Punkten, der Zweitplatzierte Finn Mäser (8d) lag mit 44 Punkten nur knapp dahinter, dicht gefolgt von Nicole Gutberlet (8f) mit 43 Punkten. Elena Flath (8d) wurde mit einer ebenfalls sehr guten Leistung Vierte. Neben Urkunden erhielten die Schulsieger auch ein Buchpräsent der Schule. Wir gratulieren allen noch einmal ganz herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen.



Von links nach rechts: Paul Mang (8f), Stufenleiter 7/8 Karl-Heinz Jung, Lukas Pfeifer (8b), Christopher Augustin (Mathematiklehrer 8c), Aaron Schönig (8c), Jan Schupp (Mathematiklehrer 8b), Finn Mäser (8d), Lena Adam-Rothenheber (Fachsprecherin Mathematik und Mathematiklehrerin 8d), Nicole Gutberlet (8f), Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht, Elena Flath (8d), Julia Eberle (Mathematiklehrerin 8f). Kathrin Bonifer (8a) war leider verhindert.

Ab jetzt werden sich alle Schulsieger in einer Arbeitsgemeinschaft mit Lena Adam-Rothenheber auf den Kreisentscheid des Mathematikwettbewerbs in Erbach vorbereiten und die ganze Schulgemeinde drückt am 08. März 2017 die Daumen, denn mit einem ersten oder zweiten Platz im Kreis wäre der Einzug ins Landesfinale in Darmstadt gesichert.

Jede Menge „impressioni tedesche“

Der deutsch-italienische Austausch der GAZ



Die Teilnehmer des deutsch-italienischen Austauschs beim Ausflug nach Frankfurt

Aller guten Dinge sind drei, wie man weiß. So ging auch der deutsch-italienische Austausch zwischen der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim und der Scuola Media „Caio Giulia Cesare“ in Mestre-Venezia Ende des Jahres 2016 in seine dritte Runde. 14 italienische Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 waren gemeinsam mit ihren Begleiterinnen Frau Magalini und Frau Passaler zu Gast bei 10 deutschen Kindern der Jahrgänge 7 und 8 und freuten sich auf jede Menge „impressioni tedesche“ – deutsche Eindrücke. Und diese sollten sie auch bekommen: Einerseits durch die Teilnahme am Schulunterricht der GAZ, andererseits durch das Leben in den Gastfamilien und nicht zuletzt durch die vielen Ausflüge, von denen sich die Gäste trotz winterlicher Temperaturen nicht abschrecken ließen. Nach Heidelberg zur Schloss- und Stadtführung ging es da, nach Michelstadt zur kostümierten Stadtführung, nach Frankfurt zum Stadt- und Weihnachtsmarktbesuch sowie zu einer Führung durchs Filmmuseum mit Workshops zum Drehen von „Stop-motion Animation“-Filmen. Dabei

Nachlese zum Neujahrsempfang 2017





hinterließen die italienischen Gäste gemeinsam mit ihren deutschen Gastgebern nicht zuletzt in der Großstadt einen besonderen Eindruck, zeigten sich die Leiterinnen der Workshops doch von den „poetischen“ Ergebnissen der vier Gruppen sehr berührt und lobten begeistert insbesondere einen Kurzfilm als höchst professionell gelungen. Jeder Film wurde in einer gemischten Gruppe von italienischen und deutschen Kindern in einer friedlichen und äußerst kooperativen, produktiven und kreativen Atmosphäre produziert.

Eine positive Atmosphäre ließ sich auch bei den Aktivitäten in der Schule verzeichnen, so beim Sportnachmittag, bei Theaterproben und beim Plätzchenbacken, das als Teil deutscher Weihnachtstradition besonderen Anklang fand und für jede Menge Spaß bei allen Teilnehmern sorgte.

Höhepunkt war einmal mehr das Deutsch-Italienische-Fest am letzten Abend, bei dem neben leckerem Essen und der Aufführung von kleinen Sketchen vor allem die deutschen Gastfamilien im Rahmen von Quizfragen hinsichtlich ihrer neugewonnenen Italienischkenntnisse überprüft wurden. Sie schlugen sich mit „bravura“!

Kein Wunder also, dass bei so viel Spaß und Abwechslung die Gäste am Nikolaustag müde aber glücklich zum Abschied aus den Reisebussen riefen: „Grazie per la fantastica esperienza!“ (Danke für die phantastische Erfahrung). Eine Erfahrung, die ohne das große Engagement der deutschen Gastfamilien, den Einsatz und die Organisation von GAZ-Italienischlehrerin Chiara Vaira sowie die großzügigen Spenden des GAZ-Fördervereins, der Sparkasse und Volksbank Odenwald und der Gemeinden Fränkisch-Crumbach, Brensbach und Lindenfels so nicht möglich gewesen wäre. Chiara Vaira verrät: „Wir freuen uns jetzt schon auf den April, wenn wir nach Mestre-Venedig fahren!“

Susanne Benz

52 Sechstklässler der GAZ live beim Tigerentenclub



Die Sechstklässler auf großer Tour nach Göppingen zum „Tigerentenclub“ des SWR

Auf Initiative von drei Schülerinnen und Schülern der Klasse 6b, Lenja Matz, Franziska Krämer und Florian Horn, nahm die 6. Realschulklasse der GAZ am „Tigerentenclub“, einer Sendung des SWR, in Göppingen teil. Sie wurde dabei tatkräftig und lautstark unterstützt von der Klasse 6d sowie einigen weiteren Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrgangs, alle gewandet im nach einem Entwurf von Lucy Kredel (6d) selbst gestalteten grünen T-Shirt der Mannschaft der „Frösche“.

Für die 11-13jährigen Jugendlichen gab es rund um den thematischen Schwerpunkt „Unsere Sinne“ eine Vielzahl von Spielen und Aufgaben zu bewältigen, Rätselfragen zu lösen und sogar ein Lied zu singen. Dabei musste sich auch die Klassenlehrerin, Frau Kayser, bei einigen Tests bewähren. Dies alles geschah im Wettbewerb mit einer Klasse aus Wehr nahe der Schweizer Grenze.

Zu gewinnen gab es 400 bzw. 600 €, die einer caritativen Einrichtung zu Gute kommen. Der von den Reichelsheimer Spielern gewonnene Betrag fließt an „Care Deutschland“, eine

Organisation, die in der Hunger- und Nothilfe tätig ist. Von der Spende gefördert wird das Projekt „Hilfe für Familien in Afrika“. Trotz der langen Busanreise und –abreise und des anstrengenden, sechsstündigen Drehs erlebten die Kinder einen interessanten, spannenden und aufregenden Tag und waren begeistert von dem Ausflug in die Welt des Fernsehens. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, wir empfehlen, sich mit eigenen Augen ein Bild zu machen. Dazu gibt es mehrmals die Gelegenheit:

Die Sendung wird erstmals am **Sonntag, 05.02.2017 um 7:00 Uhr in der ARD** ausgestrahlt. Wiederholungen gibt es eine Woche später am Samstag, 11.02. um 10:45 Uhr im KiKA sowie am Sonntag, 12.02. um 6:00 Uhr im RBB.

Da die Uhrzeiten durch Sportübertragungen etc. kurzfristig variieren könnten, ist es empfehlenswert, die jeweils gültigen Zeiten der Internetseite www.tigerentenclub.de zu entnehmen.

Finanziell großzügig unterstützt wurde der Ausflug vom Förderverein der GAZ, der die Buskosten für die Fahrt nach Göppingen übernahm. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

(Frank Rosenberg/Petra Kayser)

Lesen macht Spaß

Der Vorlesewettbewerb an der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim



GAZ-Vorlesebeauftragte Sophie Westerhoff (Mitte) mit den Teilnehmern des Vorlesewettbewerbs 2016

„Schon oft hat das Lesen eines Buches jemandes Zukunft beeinflusst“, wusste schon der amerikanische Lehrer und Philosoph Ralph Waldo Emerson. Dass sich der Bedeutung des Lesens, genauer, des Vorlesens, auch die Schülerinnen und Schüler der Georg-August-Zinn-Schule bewusst sind, wurde am 7. Dezember 2016 deutlich, als die jeweiligen Klassensieger des Vorlesewettbewerbs für die Jahrgangsstufe 6 zum Schulentscheid antraten. Mit Jasmin Götz, Nathalie Salomon, Eva Stieme und Louise Hervé-Krey sowie Amon Lorenz und Silas Wolf gingen 4 Mädchen und 2 Jungen an den Start, die es der Jury bestehend aus den Deutschkollegen der GAZ Frau Westerhoff, Frau Wallerius und Herrn Jung, der Schulleiterbeiratsvorsitzenden Frau Gutberlet, Frau Röder von der Buchhandlung Valentin in Fürth, der Vorjahressiegerin Jana Meisinger und Luca Breuer von der Schülerversammlung alles andere als leicht machten, eine Entscheidung zu fällen. Auf der Bühne der Aula, die von Miryam Trautmann und ihrer Kunst-AG festlich gestaltet worden war, präsentierten die Teilnehmer in der ersten Vorleserunde ein selbstgewähltes Buch und lasen anschließend über einen Zeitraum von drei Minuten daraus vor- gefolgt von – so Lesebeauftragte und Organisatorin Frau Westerhoff - großem Zuschauerapplaus nach jedem Vorlesen, den sich die sehr gut vorbereiteten Schülerinnen und Schüler redlich verdient hatten!“

In der zweiten Runde stellte die GAZ-Lehrerin das den Mädchen und Jungen unbekanntes Werk vor, aus dem sie zwei Minuten vorlesen sollten: In Frauke Scheunemanns „Winston. Kater undercover“ geht es um einen Kater, der bei einem Familienausflug in einen Vergnügungspark verloren geht, schnell

jedoch zu einem Stuntkater des Parks wird und schließlich noch in einem Diebstahl ermittelt.

Sowohl bei der Präsentation von Kater Winston als auch bei der Vorstellung seines Wahlbuches „Die Ruinen von Gorlan“ konnte Silas Wolf aus der Klasse 6d überzeugen. Er ging am Ende als Schulsieger aus dem Wettbewerb hervor und erhielt für seine Leseleistung eine Urkunde und einen Buchgutschein. Knapp dahinter konnte sich Louise Hervé-Krey aus der Klasse 6f positionieren.

Dass das Lesen eines Buches seine Zukunft beeinflussen wird, steht schon jetzt fest: Er wird am Vorlesekreiseentscheid in diesem Jahr zwischen Ende Januar und Februar teilnehmen. Aber auch allen anderen Teilnehmern sei an dieser Stelle gedankt, war sich doch das Publikum einig: „Der Vorlesewettbewerb hat sehr großen Spaß gemacht!“

Susanne Benz

Die Albert-Einstein-Schule stellt sich vor!

Am Samstag, den 28.01.2017 präsentiert sich die Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau unter dem Motto „AES – eine Schule für alle“ interessierten Eltern und Schülern mit einem Tag der offenen Tür.

Um 10.00 Uhr begrüßt die Schulleitung in einer zentralen Veranstaltung die Viertklässler mit ihren Eltern in der Großsporthalle der Albert-Einstein-Schule und stellt das organisatorische und pädagogische Konzept der kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe vor. Daran schließen sich Informationen über die verschiedenen Bildungsgänge der AES an.

Während die Eltern sich dem Vortrag zuwenden, können die Schulkinder an Schüleraktivitäten teilnehmen, das sich von den Naturwissenschaften über Sport, Musik, Werken bis hin zur Theater-Arbeit erstreckt.

Es besteht die Möglichkeit von Führungen von Lehrkräften der AES oder eigener Erkundung, um sich anhand einer Vielzahl von Ausstellungen sowie verschiedener Präsentationen über die Arbeit an der Schule zu informieren.

Auch für Gespräche und Beratungen stehen den Besuchern die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitung sowie Vertreter der Eltern- und Schülerschaft zur Verfügung.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 verfügt die AES neben Chören, Schulband und Orchester über ein besonderes unterrichtliches Angebot zur Förderung der musischen Bildung, die so genannte „Streicherklasse“. Aufgrund ihrer vielfältigen musikalischen Aktivitäten ist die Albert-Einstein-Schule vom Hessischen Kultusministeriums als *Schule mit Schwerpunkt Musik* zertifiziert. Wir werden auch im Realschulzweig eine Streicherklasse einrichten - ein einmaliges Angebot in Hessen.

Ein weiteres einmaliges Angebot ist die Breite der theaterpädagogischen Angebote und Theaterensembles, deren Vielfalt an hessischen Schulen wohl einmalig ist. Auch 2017 wird diese Vielfalt in den dann 9. *aesthetX* sichtbar werden.

Seit dem Schuljahr 2016/17 sind wir auch als MINT-freundliche Schule durch das hessische Kultusministerium zertifiziert. Überzeugen Sie sich bei einem Besuch selber von unseren Angeboten in Mathematik, den drei Naturwissenschaften, der Arbeit in den Werkstätten und Informatik. In Mathematik und den Naturwissenschaften bietet sich für unsere jungen Forscher aller Bildungsgänge ab Klasse 5 in entsprechenden Arbeitsgemeinschaften ein interessantes Betätigungsfeld. Die die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches informieren gerne.

Mit ihrem bilingualen Unterricht in Englisch setzt die AES in der Sekundarstufe I einen Akzent im sprachlichen Bereich. Ab der Klasse 5 können Sie im gymnasialen Zweig durchgehend ein bilinguales Fach wählen. Außerdem informieren am Tag der offenen Tür die Fachschaften Latein, Französisch und Spanisch, die die zweite Fremdsprache anbieten, durch ihre Angebote. Flankiert wird das Sprachenlernen an der AES durch umfangreiche Austauschangebote.

Mit Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht und einer Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften sowie Mittagstisch offeriert die AES eine Betreuung mit außerordentlich vielseitigem Angebot weit über Profil 1 hinaus. Die Leiterinnen der Ganztagsangebote, Frau Anette Orth und Frau Ayten Akdogan, der Sozialpädagogin, Herr Kai Baltzer, der die Nachmittagsangebote betreut, freuen sich auf interessierte Eltern und Kinder. Seit diesem Schuljahr bieten wir ab 7:15 für jeden Lernenden das Unterrichtsstartcafe an, um sanft in den Tag zu starten.

Der Tag der offenen Tür richtet sich aber nicht nur an die Viertklässler und deren Eltern, sondern auch an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9G bzw. 10R sowie deren Erziehungsberechtigten im Hinblick auf den Wechsel an die gymnasiale Oberstufe der AES.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab 12.00 Uhr wird ein Eintopf mit Wurst und zu € 3.- angeboten.

Damit die Viertklässler mit ihren Eltern das Programm in Ruhe wahrnehmen können, richtet das Ganztagssteam der AES bereits ab 9.30 Uhr eine „Geschwisterbetreuung“ für alle Kinder ab 3 Jahren ein. Alle Schulkinder sind jedoch herzlich zu den Angeboten eingeladen.

(Martina Meyer-Almes)

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Papa liebte
das Meer.“

AUCH SEEBESTATTUNGEN
SIND BEI UNS MÖGLICH.

Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

Tel. 06161 – 409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

BESTATTUNGEN
Schnellbacher
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

„Brot für die Welt“
das ist die Bereitschaft
zum Teilen

www.brot-fuer-die-weit.de

Achtung Senioren. Suche für private Sammlung militärische Sachen aus 2. Weltkrieg, Uniformen, Orden, Urkunden, Messer. Zahle 300,- € für Uniform, Helme, Mützen, Emailleschilder, Militärspielzeug u.s.w., zahle bar. Tel. 0151 72307866

Bad König/OT, 5 ZKB, neue EBK, BK, ca. 130 qm, keine Haustiere, komplett renoviert, 700,- € + NK + KT. Tel. 0170 3514701

Mann, 58 Jahre, zuverlässig, sucht neue Aufgabe: Organisationstalent, Seniorenbetreuung, PC, etc ... Fränk.-Crumb. Tel. 0178 7618696

Berufserfahrene, deutschsprachige Frau aus Polen sucht Stelle in der Seniorenbetreuung im Privathaushalt. Tel. 0152 34541610

Suche zuverlässige Putzhilfe, 14-tägig je 3 Stunden in Bad König. Tel. 06063 912445

Beerfelden: Zimmer möbl. Küche, Bad, Dusche, Wäsche, Waschmaschine, 450,- € warm 1 Person und 600,- € 2 Personen. Tel. 0163 8820968


Zinnbild Motiv Treibjagd, B 100, H 40 cm, Apfelw.-Fass, 60 ltr., 4 Vil.+Boch Porz.-Teller, Mot. 4 Jahreszeiten zu verk. VHB. Tel. 06163 938853

Leihopa sucht Familie mit Kindern, Raum Höchst-Breuberg-Lützelbach. Bin 55 J., lustig mit Humor, liebe Kinder, Tiere, Natur + Musik. Zuschriften senden Sie bitte unter Chiffre-Nr. 26019/2017 an LINUS WITTICH Medizin KG, PF 223, 91292 Forchheim.

Neuwert. elektr. Fernsehsessel, 3 Motor., Aufstehhilfe, Neupr. 2000,- € VHB. Tel. tagsüber 06062 951151, abends 06164 55361

Bad König: Nähe Schlossplatz, 2-Zi.-Whg., ca. 43 qm, EBK, DU/WC, Stellpl., frei ab März, Miete 300,- € + NK + KT (ehem. Mühle) Tel. 06066 1258

Schneeketten 215/55-R16, Mercedes-Benz, E-Klasse 210, RUDmatic mit Greifsteg, neu, nicht benutzt, ca. 350,- € neu, nur 125,- €. Tel. 06163 4120

Es ist genug Brot für alle da 



Als Verstärkung unseres Pflgeeteams suchen wir verantwortungsbewussten:

Alltagsbegleiter 87b (m/w)

Vollzeit oder Teilzeit

Wenn Sie den Umgang mit älteren Menschen lieben, Teamgeist, Flexibilität und Mitgestaltung ihrer Vorstellung entspricht, dann bewerben Sie sich bei uns.

Bewerbungen an:

Seniorenresidenz "Landhaus am Weinberg"

Senioren- und Pflegeheim
64747 Breuberg - Dammstraße 27
Telefon: 06165- 940 83-0 - Fax: 06165- 940 83-49
Bewerbung@LandhausAmWeinberg.de . www.LandhausAmWeinberg.de



Herzlichen Dank

sagen wir hiermit allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Für die ehrenden Nachrufe danken wir an dieser Stelle Herrn Bürgermeister Eric Engels (Gemeinde Fr.-Crumbach), Herrn Walter Weidmann (CDU Fr.-Crumbach), Herrn Georg Schuchmann (Abt. Tischtennis, FCN Niedernhausen), Frau Helga Schimpf (OWK Fr.-Crumbach) sowie Herrn Bürgmeister Stefan Lopinsky (Gemeinde Reichelsheim).

Des weiteren danken wir Herrn Pfarrer Worch für seine tröstenden Abschiedsworte und Bestattungen Schnellbacher - Brensbach für die gute Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Heidmarie Bender und Kinder

Fränkisch-Crumbach, im Januar 2017

WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

VR-OptiPlan
0,5% p.a.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

„Die Mischung macht's!“

Rendite durch Vermögensstruktur

Mit dem VR-OptiPlan kombinieren Sie eine Einmalanlage zu attraktiven Zinsen mit einem monatlichen Sparplan in ausgewählte Fonds.

* für 24 Monate, ab 4.800 Euro Einmalanlage. Monatliche Besparung aus dem VR-OptiPlan in ausgewählte Fonds.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Odenwald 
www.voba-online.de

Plakate !!!

für Ihr Schaufenster/Event



Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de

Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per

Onlinebestellung übermittelt werden

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 72 32 88

LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim

Räumungsverkauf

40% wegen Saisonumstellung

Mo. 23. Jan. bis Sa. 4. Feb. 2017

60% Schuhhaus Nicklas 50%

30% 20%
Inh. Elke Walther
Brombachtal, Ahlertweg 27
Telefon 06063-578052

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00-18.30 Uhr
Sa. von 9.00-14.00 Uhr / **Samstag, 21. Januar geschlossen!**

Gabor - Wolky - Camel Active - Tamaris - Ricosta - Remonte - Rieker - Think

HÜBBE-REISEN

BUS- und REISEUNTERNEHMEN

Abano Terme

23.04. bis 05.05.17

13 Tage, € 975,- p.P. im DZ, Kururlaub

64739 Höchst | Otto-Hahn-Str. 7 | Tel. 06163 - 93400
www.huebbe-reisen.de | Abfahrt in Ihrer Nähe.

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 23.01.2017 bis 28.01.2017



Feine Schnitzel aus der Oberschale

Manchmal sollte man sich was Besseres gönnen.

1 kg **8,50 €**

Schweineschulter frisch oder gesalzen

Mager, zum Kochen ein Schmankerl!

1 kg **5,90 €**

Wildschweinbratwurst

Grob gebrüht, eine wilde Gaumenfreude.

100 g **1,29 €**

Fein geräucherte Fleischwurst

Schmeckt warm und kalt, stets nach Odenwald.

100 g **0,69 €**

Raffiniert gewürzte Zigeunerwürstchen

Für die wilde Abwechslung im Leben.

100 g **0,85 €**

Feurige Chili-Peitschen

Spiel mit dem Feuer auf der Zunge.

Stück **1,50 €**

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de



Die gute Tat:
„Mein schönstes Erlebnis“

Kalender von Kindern mit Behinderung

Spendenaktion des Bundesverbandes
Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
Nicht im Handel erhältlich.
Kalender „Kleine Galerie 2010“
jetzt reservieren beim BSK e.V.
Altkrautheimer Straße 20
74238 Krautheim
Tel.: 0180 5000 314 (14 ct/min)
E-Mail: info@bsk-ev.org
Internet: www.bsk-ev.org



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Räumungsverkauf

wegen Umbau

Alles muss raus!

16. bis 28. Januar 2017

EP: Weyrauch

ELECTROTEC GMBH

Liebigstraße 4 - 64743 Beerfelden - Tel. 06068-93060 - Fax 930616 - www.veyrauch-electro.de

Revitalisierender Cherry-Smoothie

Zubereitung:

Alle Zutaten mixen und pürieren bis der Cherry-Smoothie glatt und cremig ist und in einem gekühlten Glas servieren.

Zutaten

2-3 EL	Montmorency-Konzentrat
3 bis 4 EL	Sauerkirschsaftkonzentrat
2	reife Bananen, zuvor in Scheiben geschnitten und gefroren
1 Tasse	Kokosnusswasser oder Wasser
1	Teelöffel Vanille- oder Mandelextrakt
	Honig zum Süßen



Fit und gesund durchs neue Jahr

(akz-o) Fitness, gesunde Ernährung – das sind die am meisten genannten Wünsche für das neue Jahr. Sind aber die ersten drei Monate des neuen Jahres vergangen, sind viele gute Vorsätze schon wieder vergessen. Dabei ist gerade der Vorsatz „gesunde Ernährung“ so einfach umzusetzen.

Früchte, Beeren, Körner und Samen wie Açai, Goji, Quinoa oder Chia boomen. Hierzulande bisher kaum im Fokus, dafür aber umso überzeugender: die Montmorency-Sauerkirsche. In den USA zählen sie bereits zu den Hochleistungsfrüchten aus der Natur. Nun wird diese gesunde Frucht auch in Deutschland entdeckt. Zu Recht: Mehr als 50 aktuellen Studien haben ihre funktionalen Eigenschaften und vorteilhaften Nährstoffe inzwischen bewiesen.

Mineralstoffe und Vitamine

Die Montmorency-Sauerkirschen enthalten zahlreiche Mineralstoffe wie Kalium, Calcium, Magnesium, Phosphat, Eisen und Zink. Auch als Lieferanten der Vitamine B1, B2, B6 und Folsäure dienen sie. Montmorency-Sauerkirschen zählen außerdem zu den Antioxidantien-reichsten Früchten der Welt. Solche Antioxidantien fangen freie Radikale ab. Besonders reich sind sie an den Vitaminen A, C und E.

Echte Powerfrucht

Die Montmorency-Sauerkirsche wirkt positiv bei erhöhtem Cholesterin, senkt den Harnsäurespiegel im Blut, lindert Gichtsymptome und Beschwerden bei Arthritis und Rheuma. Gleichzeitig verbessert ihr besonders hoher Gehalt an natürlichem Melatonin die Schlafqualität. Und: 20 dieser besonderen Kirschen enthalten so viel schmerzlindernden Wirkstoff, dass sie es mit einer gängigen Kopfschmerztablette aufnehmen können.

Jetzt ist Kirschsaison!

Allerdings: In Deutschland waren Montmorency-Sauerkirschen lange Zeit kaum erhältlich. Mit Cherry PLUS gibt es die Superfrucht nun als Saftkonzentrat oder Kapseln in Apotheken und auf www.cellaventshop.com – auch außerhalb der Kirschsaison. Cherry PLUS ist frei von synthetischen Vitaminen, künstlichen Aromen, Konservierungs- und Farbstoffen. Hergestellt ohne Gentechnik, vegan und glutenfrei. Mehr über die „Montmorency-Sauerkirsche“ verrät das gleichnamige Buch von Heilpraktiker Tobias Duven und Dr. Jürgen Schwarzl. Es bietet einen Überblick zur Powerkirsche – von Geschichte und Anbau über Inhalts- und Wirkstoffe bis Rezepten.

	1				9		
	7			5		8	
8			7	3		4	
	8			6			
1	5			4		2	8
			5			1	
	9		3	1			6
	2		8			5	
		1				9	

Versicherungsschutz zur kalten Jahreszeit

(djd-p/rae). Besonders im Winter sollte man gut auf sich aufpassen – denn ein Unfall ist schnell passiert. Die kalte Jahreszeit bietet also zu Recht Anlass, sich über eine Unfallversicherung zu informieren. Dafür nutzen viele Deutsche auch immer öfter das Internet. Der aktuellen Studie „Webcheck Finanzfragen“ zufolge suchen Verbraucher bis zu

98.000 Mal pro Monat online Rat zur Absicherung von Freizeitunfällen. „Viele wissen nicht, dass die gesetzliche Unfallversicherung für diese Art von Unfällen nicht eintritt“, erklären die Finanzexperten der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG). Familien sollten sich von einem Vermögensberater persönlich beraten lassen.

Viele Häuser sind echte Energiefresser

(djd-p/su). In Deutschlands vier Wänden schlummern enorme Potenziale zur Energieeinsparung: Häuser sind für rund 40 Prozent des Endenergieverbrauchs sowie für ein Drittel aller CO2-Emissionen verantwortlich. Im Schnitt verbraucht jedes Gebäude mehr als 80 Prozent seiner Energie für Heizung und Warmwasser. Ein Grund dafür: Die meisten Fassaden sind nicht gedämmt. Daher sind sich Experten einig: Der mit größte

Stellhebel beim Energiesparen ist die Dämmung des Gebäudes. Die Bundesregierung will den Bedarf an Primärenergie aller Häuser in Deutschland bis 2050 auf ein Fünftel des Wertes von 2008 senken. Alle Gebäude, Neubauten ebenso wie Bestandsgebäude, dürfen somit im Schnitt einen Bedarf von nur noch rund 40 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr haben. Mehr Infos gibt es unter www.dämmen-lohnt-sich.de.

S	H	O	C	L	U	C	■	N	U	N	E	N	Z	T	E	N	■	E	N	T	■	E	N	■
I	C	T	■	A	V	E	U	■	H	A	N	■	H	A	N	■	H	A	N	■	H	A	N	■
P	S	I	■	K	E	L	■	R	D	A	■	E	I	C	H	E	L	■	R	D	A	■	E	I
E	M	A	■	Z	A	R	■	I	Z	A	■	H	A	N	■	H	A	N	■	H	A	N	■	H
S	T	E	■	R	Z	E	■	W	L	A	■	M	E	E	■	T	■	M	A	G	I	E	■	
K	E	N	■	G	L	I	■	B	L	I	■	K	E	N	■	G	L	I	■	B	L	I	■	K
A	N	G	■	E	L	A	■	N	G	E	■	L	A	■	N	G	E	■	L	A	■	N	G	
J	A	■	L	■	K	N	■	T	R	E	■	P	E	L	■	L	■	A	■	N	■	J	A	
A	B	■	T	■	A	■	B	■	U	N	■	T	■	A	■	B	■	U	N	■	T	■	A	
L	E	■	A	■	S	A	■	T	E	L	■	L	■	E	■	A	■	S	A	■	T	■	E	
L	E	■	L	■	E	R	■	E	N	■	L	■	E	■	L	■	E	■	L	■	E	■	L	
E	N	■	E	■	B	O	■	R	E	■	N	■	E	■	L	■	E	■	L	■	E	■	L	
W	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	

2	6	8	4	5	6	1	3	7	7	3	1	6	5	4	8	2	9	6	7
1	5	3	6	7	8	4	2	9	2	4	8	7	5	9	1	5	1	6	9
9	7	4	7	6	3	2	1	4	7	6	9	8	5	9	8	3	2	1	4
9	1	7	1	9	4	6	5	3	8	7	1	8	2	4	6	5	3	8	7
8	1	5	3	9	4	7	6	2	8	9	8	7	2	1	6	5	3	4	4
4	8	7	2	1	6	5	3	4	4	8	7	2	1	6	5	3	4	4	4
8	6	2	7	9	3	1	4	5	5	8	6	2	7	9	3	1	4	5	5
4	7	9	1	6	5	2	8	3	3	4	7	9	1	6	5	2	8	3	3
3	1	5	4	8	2	9	6	7	6	7	9	1	6	5	2	8	3	3	3



weltumfassend			nach oben	Hptst. Westaustraliens		Laute von Hunden			Endpunkt	ent-hülstes Getreidekorn		Wind-schatten-seite	Feuer-land-indianer	internationaler Kredit-geber		Metall-bolzen	Fluss in Kalifornien
Teil des Mundes						Urein-wohner											
				einfaches Klei-dungs-stück		Inhalts-losigkeit						be-stimmter Platz		erster General-sekretär der UNO			
alte physik. Kraft-einheit			ruhig						auf-wärts		Reiter-sitz						
					Revolten		viel-farbig						Kloster-vor-steher				über die Grenze hinweg
geld-loser Handel			ausführ-liche Mit-teilung		dicker Schlag-stock									zu den Akten (ad ...)		Mixtur	
Substanz	Schutz-göttin von Athen	Stadt-teil von Gelsen-kirchen				italie-nisch: drei				gezielte Täu-schung			engl. Frauen-kurz-name				
							israel, konser-vative Parteien			schauen							
					asiati-sches Buckel-rind		metall-durch-wirkter Stoff						englisch: Post		Kfz-Z. Münster		
Vogel-schwanz		engli-scher Männer-name		Titel russ. Kaise-rinnen						nieder-ländisch: eins		Zauber-kunst					
Laub-baum-frucht						eingeschaltet		Figur in Wagners ‚Rhein-gold‘						griechi-scher Buch-stabe			
unweit				sehr einfältig											Abk.: Centime		
krank-hafte Rötung												Raub-katze					

Nachhilfelehrer/in

für alle Fächer und Klassen gesucht
 auf kling - Brensbach - Brudberg - Fachbacher -
 Fränkisch-Crumbach - Groß-Bieberau - Höchst -
 Litzelbach - Otzberg

Rufen Sie uns an:
06063-8034001
www.richter@misilernkreis.de

**Brot
für die Welt**

Postbank Köln 500 500 500
 BLZ 370 100 50

Anzeige

**Zwei 25-jährige Arbeitsjubiläen in der
Frühberatungsstelle beim Zentrum Gemeinschaftshilfe
und in der Mobilen Pflege
beim Pflegezentrum Odenwald**

**Sandra Drath und Andrea Tamimi
feiern 25-jährige Beschäftigung**

von Gert R. von Neindorff



Geschäftsführer Michael Vetter gratuliert den Jubilarinnen Andrea Tamimi (links) und Sandra Drath (rechts) zusammen mit der Leiterin der Frühberatungsstelle, Annegret Hoffmann, zu ihrem 25-jährigen Arbeitsjubiläum.

(ODENWALDKREIS). - Bei der seit dem Jahr 1987 bestehenden Frühberatungsstelle des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis wurde kürzlich ein besonderes Arbeitsjubiläum gefeiert: Andrea Tamimi ist dort nunmehr 25 Jahre als Heilpädagogin beschäftigt.

Nach ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Dieburg absolvierte die Jubilarin noch eine weitere Ausbildung zur Heilpädagogin an der Fachschule für Heilpädagogik im Berufsbildungswerk des DGB in Neckargemünd bei Heidelberg, die sie im Jahr 1991 erfolgreich abgeschlossen hat.

Seit dem 01. September 1991 ist sie in der Frühberatungsstelle des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis beschäftigt, die ihre Angebote an entwicklungsauffällige Kinder vom Säuglingsalter bis zum Einschulungsalter richtet. Die Frühberatungsstelle hat hierbei die Aufgabe, diesen Kindern und deren Familien ein präventives wohnortnahes und niedrigschwelliges Angebot zur Verfügung zu stellen.

Schwerpunkte in der Tätigkeit von Andrea Tamimi sind die heilpädagogische Gruppen- und Einzelförderung sowie die heilpädagogische Fachberatung.

Bei Eltern und Kindern als auch bei ihren Kolleginnen ist sie neben ihrem ausgeglichenen Wesen auch besonders wegen ihres fachlichen Wissens anerkannt und sehr beliebt.

Frühberatung und Frühförderung sind Pflichtaufgaben des örtlichen Sozialhilfeträgers, wobei die Finanzierung der Frühberatungsstelle neben dem Odenwaldkreis auch durch das Land Hessen und den Landeswohlfahrtsverband Hessen im Rahmen der Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen erfolgt.

Darüber hinaus hat es auch beim Pflegezentrum Odenwald wieder ein besonderes Arbeitsjubiläum gegeben. Sandra Drath ist nämlich seit 25 Jahren beim Pflegezentrum Odenwald in der häuslichen Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege tätig.

Nach Abschluß ihrer Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin an der Lehranstalt für Altenpflege des Odenwaldkreises in Erbach hat sie im September 1991 ihre Tätigkeit beim Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis, dem Rechtsvorgänger des Pflegezentrums Odenwald, begonnen. Heute ist Sandra Drath in der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt des Pflegezentrums Odenwald eingesetzt, wo sie mit großem Engagement ihre Patienten versorgt.

Sie zeichnet sich neben einer hohen Fachkompetenz und einer sehr sorgfältigen Arbeitsweise durch eine große Motivation aus.

Geschäftsführer Michael Vetter bedankte sich bei den Jubilarinnen Andrea Tamimi und Sandra Drath während einer kleinen Feierstunde mit allen Kolleginnen und Kollegen der Frühberatungsstelle und der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt für ihre hohe Motivation und die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kontakt zur Frühberatungsstelle und zum Pflegezentrum Odenwald Ausführliche Informationen über die Angebote der Frühberatungsstelle können unter der Telefonnummer 06062/9408-26 werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder per E-mail unter fbst@pzz-odw.de erfragt werden.

Zur Kontaktaufnahme mit dem Pflegezentrum Odenwald für eine Beratung von Patienten und Angehörigen sowie beim Wunsch nach einer ambulanten Versorgung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege ist die Mobile Pflege Erbach/Michelstadt unter der Telefonnummer 06062/9408-0 erreichbar.

Darüber hinaus gibt es drei weitere Anlaufstellen beim Pflegezentrum Odenwald, die kurze Wege zu den Patienten gewährleisten: zum Einen bei der Mobilen Gersprenzental unter der Telefonnummer 06164/54651, zum Anderen bei der Mobilen Pflege Beerfelden unter der Telefonnummer 06068/7599-514 sowie in der Unterzent bei der Mobilen Pflege Bad König/Brombachal unter der Telefonnummer 06063/58575.

HERAUSGEBER: Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis, Gert-R. von Neindorff, Elsa-Brändström-Str. 13, 64711 Erbach, Tel. 06062/9408-12, Fax 06062/9408-18 oder Email: gert-ruediger.vonneindorff@pzz-odw.de.

Anzeige

**Tiere der Woche
ARILD**

Der Verein "Tiere in Not Odenwald e.V." sucht ein Zuhause für ARILD.

ARILD ist im Mai 2012 geboren und ein Clown. Der menschenbezogene Rüde hat sein Temperament noch nicht so ganz unter Kontrolle und hampelt und springt ausgelassen an der Leine herum. Mit anderen Hunden ist ARILD sehr souverän und sagt direkt, was ihm nicht passt.

Wenn Sie ARILD einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.



Anzeige

**Rollwagen zur Verkehrsabsicherung
dank Spenden**

**Germann GmbH und Ritter Pen investierten
in Sicherheit der Brensbacher Feuerwehr**



(v. l.) Werner Germann, Daniel Germann, Geschäftsführung Germann GmbH sowie Simon Eidenmüller, Ortfeuerwehr Wersau und Wehrführer Jens Kaffenberger von der Freiwilligen Feuerwehr Brensbach präsentieren den neuen Rollwagen zur Verkehrsabsicherung.

Brensbach. Jens Kaffenberger, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Brensbach und Simon Eidenmüller von der Ortsteilfeuerwehr Wersau präsentierten kürzlich auf dem Firmengelände der Germann GmbH die neueste Errungenschaft der Feuerwehr: einen komplett mit Leitkegeln, Warnschildern, Faltsignalen und Blitzleuchten ausgestatteten Rollwagen zur Verkehrsabsicherung im Wert von 2.600,- Euro. Dank der Spenden der Brensbacher Unternehmen Germann und Ritter Pen konnte der Rollwagen mit einem überschaubaren Selbstanteil der Feuerwehr in Höhe von 800,- Euro endlich angeschafft werden. Auch wenn der Rollwagen sich neben dem Tanklösch- und Löschgruppenfahrzeug sowie dem Einsatzleitwagen und dem Gerätewagen Logistik klein ausnimmt, so ist er doch für die Sicherheit der Einsatzkräfte von großem Wert. Darüber freut sich neben den 36 Aktiven der Brensbacher Feuerwehr auch Wehrführer Jens Kaffenberger: „Da wir recht häufig Einsätze im fließenden Verkehr haben, ist ein solcher Rollwagen für die Sicherheit unserer Leute absolut notwendig. Deshalb bedanken wir uns ausdrücklich für die finanzielle Unterstützung durch die Brensbacher Unternehmen Germann und Ritter Pen.“ Leser, die an der Arbeit der Brensbacher Feuerwehr interessiert sind können sich über www.feuerwehr-brensbach.eu weitergehend informieren.

ANZEIGE

Blähbauch Völlegefühl Bauchweh

Morgens war der Bauch noch schön flach, doch nach dem Mittagessen sieht man aus wie eine schwangere Auster. Ist das unangenehm...



Statistisch gesehen haben Frauen etwa doppelt so oft einen Blähbauch wie Männer

Ein aufgeblähter Bauch ist für viele Frauen bit-tere Realität und stört das gesamte Wohlbefinden. Auch die begleitenden Bauchkrämpfe und Blähungen sind zwei Dinge, die keine Frau in ihrem Alltag haben will. Schon die heilige Hildegard von Bingen wusste: Erste Hilfe leisten wertvolle bittere Heilpflanzen. Genau die gibt es heute im speziellen Verdauungs-Medikament Gasteo aus der Apotheke.

Die Wirkung beginnt auf der Zunge

Die bitteren Heilpflanzen in Gasteo helfen schon im Mund und setzen ihre Wirkung über den gesamten Magen-Darm-Trakt fort. Bauchspeicheldrüse und Leber werden zur Arbeit angespornt. Der Darm wird angeregt, die Entstehung von Blähungen minimiert und

bereits vorhandene Gase zügig abtransportiert. Die Nahrung wird besser und schneller verdaut. Besondere krampflösende Arzneipflanzen in Gasteo (7,85 €, 20 ml, rezeptfrei in Apotheken) beseitigen gleichzeitig das belastende Bauchweh. Blähbauch ade!

**Das spürt man:
Das wirkt, das hilft!**



Gasteo gilt durch seinen hohen Gehalt an bitteren Heilpflanzen als echter Geheimtipp bei Blähungen, Bauchweh und Völlegefühl.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebraucht Möbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29**

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittentsorgung,
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
Totholzentfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

**Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!
Garten- und Landschaftsbau**

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21

Optik Hallmann
www.Optik-Hallmann-Brillen.de
Unser Gleitsichtglas-Testsieger

zum Sensationspreis

JETZT NUR 249 €

✓ Qualitätsglas Made in Germany
✓ Keine Samstagsverpflichtung
✓ 2 Jahre Rahmengarantie und gratis
✓ Kostenloses Einstecken
✓ 100 % Zufriedenheitsgarantie

Jetzt 50% Rabatt auf alle Brillengläser! 1 kaufen - 1 geschenkt!

DIE WELTNEUHEIT!
Das fast unsichtbare digitale Hörgerät.
Jetzt kostenlos testen & zum Nulltarif* bestellen.

64732 Bad König, Bahnhofstr. 2, Tel. 06063-9517171
64720 Michelstadt, Braunstr. 15, Tel. 06061-7051926
64823 Groß-Umstadt, Carlo-Mierendorff Str. 8, Tel. 06078-9673190

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste: ein Zuhause.

SOS KINDERDORF

Jetzt spenden!
sos-kinderdorf.de



SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.



mini Lernkreis Nachhilfe
 Bad König - Brensbach - Breuberg - Fränkisch-Crumbach -
 Fischbachtal - Groß-Bieberau - Höchst - Lützelbach - Oßheim
 Nachhilfe vom Mini-Lernkreis gibt es jetzt auch in Ihrer Nähe!
 Rufen Sie uns an!
06063 - 8034001

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

**Hausgeräte
Pflästerer**



A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de



Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
 Heidelberger Str. 53 69483 Wald-Michelbach Tel.: 06207 - 82823
 Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

Artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen



Nach dem Vorbild der Natur

Frostfleisch
über 70 Sorten am Lager
 - Rind - Wild - Pferd - Kaninchen
 - Lamm - Känguru - Ziege
 - Strauß - Geflügel - Leckerlies
verschiedene Öle / Mineralien

**Ideal für die Urlaubszeit:
BARF in der Dose**

**Odenwälder
Futtershop**

**Die Spezialisten für artgerechte
Ernährung bei Hunden und Katzen**

Inh. Alexander Stockert - Danziger Straße 2 (Nähe REWE)
 64732 Bad König ☎ (06063) 57709-31
 Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr
www.odenwaelder-futtershop.de

Wir suchen Dich für unser Team (m/w):

• **Monteur Elektrotechnik**

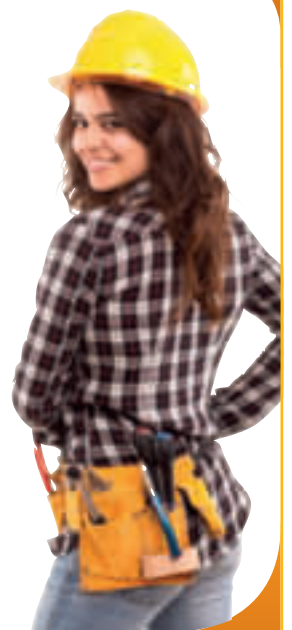
für Stationsbau, Schaltanlagen, Hausanschlüsse und Hausinstallationen

• **Straßenbauer/Tiefbaufacharbeiter**

für Kabeltiefbau und Oberflächenwiederherstellung

• **Bauleiter Rohrleitungsbau & Rohrnetzbauer**

Ihre Ansprechpartnerin ist Andrea Poth, Tel. 06161-87772-150.
 Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich per
 E-Mail (andrea.poth@e-concept.de) oder per Post.



E-Concept GmbH
 Mannheimer Landstr. 37
 64395 Brensbach

e-concept
 energie zum wohlfühlen

Tel: 06161-87772-0
 info@e-concept.de
 www.e-concept.de